



Niederschrift

6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.03.2020, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Carsta Benzien - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Heiko Christen - CDU

Herr Steffen Strauß - CDU

Herr Gelord Opitz - DIE LINKE

Vertretung für : Frau Gabriele Bahr

Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE

Herr Daniel Jehring - SPD

Herr Olaf Kleinitz - SPD

Herr Sven Stöter - FDP

Verwaltung

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Herr Tom Test - Test-Nutzer für Stadtvertretung

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Frau Gabriele Bahr - DIE LINKE

entschuldigt

Herr Stefan Lampe - DIE LINKE

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2020
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Die touristische Entwicklung der Bekow vor dem Hintergrund der Investitionen in das Wittenburg - Village Projekt und das Factory Outlet Center
 - 5.1.1 Vorstellung der Investitionen in Wittenburg und Ableitung von Empfehlungen für Partner auf touristischem Gebiet, Volker Wünsche, stellv. Geschäftsführer Hotel Hamburg -Wittenburg van der Valk GmbH
 - 5.1.2 Das Leitprojekt Waldspielplatz für die Bekow aus dem S³ Tourismuskonzept
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Bürger. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Lenz, Uhrenfachgeschäft im Klunk, erkundigt sich, ob ein Antrag für einen verkaufsoffenen Sonntag am 8. März 2020 gestellt wurde.

Dies verneint Herr Masche, da es offensichtlich bei den Initiatoren zu wenig Interessensbekundungen gab.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2020

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

Es wird einleitend erläutert, dass die weitere touristische Entwicklung der Bekow Bestandteil des interkommunalen Tourismuskonzeptes S³ Sehen- Shoppen - Spass ist. Grundlage für den Beschluss für das gemeinsame Tourismuskonzept war u. A. die Expertenaussage, dass mit Fertigstellung des Factory Outlett Centers und des Ferienclubs Wittenburg Villages ca. 325 Tausend Gäste pro Jahr von Wittenburg aus das Umland zwischen Zarrentin, Hagenow, Schwerin, Ludwigslust und

Boizenburg besuchen werden. Dies bietet ausreichend Potential für touristische Investitionen in der Bekow.

Herr Wünsche stellt zunächst die Unternehmenshistorie der Van der Falk Familie vor. An Hand einer Präsentation (siehe Anlage) gibt er Einblicke in die Vorhaben und trifft folgende Kernaussagen:

- insgesamt werden in Wittenburg ca. 150 Mio. € investiert,
- sowohl für das FOC als auch für die Ferienanlage werden aktuell noch Betreiber gesucht,
- Investoren sind ein niederländischer Fonds und die van der Falk Gruppe,
- für das Feriendorf wäre van der Falk selbst ein potentieller Betreiberbetreiber,
- die für Hagenow im Tourismuskonzept herausgearbeiteten Zielgruppen Familien und Genießer decken sich mit der Gästestruktur im Feriendorf,
- die Investitionen in das Feriendorf decken sich inhaltlich mit der Anlage an der A 19 in Linstow, nur dass diese Region mit dem gemeinsamen Tourismuskonzept viel besser darauf vorbereitet ist,
- in Linstow hat die Region nachhaltig von den Tagesgästen aus der Ferienanlage profitiert,
- entscheidend sind attraktive Angebote mit einem Leistungsversprechen, welches vor Ort auch erfüllt wird,
- diese müssen/ dürfen sich nicht im exklusiven Hochpreisniveau bewegen,
- es sollte eine Aufenthaltsdauer von einem halben Tag erreicht werden.
- für die Bekow böte sich in Verbindung mit dem Waldbad das Thema Natur an,
- mit der Idee eines Waldspielplatzes liegt man genau richtig,
- er sollte allerdings ein Alleinstellungsmerkmal in der Region haben,
- ein solches Merkmal könnte auch eine historische Bahn zwischen Zarrentin und Hagenow besitzen (wird als S³ Impulsprojekt federführend von Zarrentin bearbeitet).
- Sorge bereitet den Investoren die Akquisition und Unterbringung der ca. 500 Beschäftigten. Hier gibt es nach seiner Einschätzung größeren Handlungsbedarf als bei der touristischen Entwicklung.

Zum Genehmigungsverfahren führt Herr Wünsche aus, dass mit der Baugenehmigung im Frühjahr nächsten Jahres gerechnet wird. Danach schließt sich eine 2 bis 3 jährige Bauphase an.

Herr Masche erläutert die Schwerpunkte des Ideenpapiers zur Entwicklung der Bekow:

1. Ausbau des Parkplatzes Teichstraße für Caravantouristen

2. Errichtung eines Willkommensplatzes am Parkplatz Teichstraße (Förderung bewilligt)
3. Inwertsetzung des Weges an der Schmar in die Bekow unter Einbeziehung des Wassers (Idee, Barfußpfad oder Walderlebnispfad)
4. Inwertsetzung des Waldbades, evt. unter Ausnutzung des gesundheitsfördernden Aspektes von leicht Kieselsäurehaltigem Wasser aus ehemaliger Tongrube)
5. Bau eines Waldspielplatzes als Themenspielplatz, z.B. Langobarden empfohlen wurde ein Niedrigseilgarten und eine Aussichtsplattform auf dem Hellberg

In der Diskussion wurden folgende Aspekte herausgearbeitet:

- Die Bekow sollte sich nicht nur thematisch vom Freizeitangebot in Wittenburg Village sondern auch von Texas MV und der Viezer Heide abgrenzen
- Da die Stadt mit der Bewirtschaftung eines solchen Freizeitareals an ihre Grenzen stößt, sollte im gesamten Prozess immer wieder geprüft werden, ob hier Potentiale für unternehmerische Eigeninitiative geschaffen werden können.

Abschließend wurde die weitere Verfahrensweise festgelegt.

Von der Gründung einer gesonderten Arbeitsgruppe wurde abgesehen. Die Thematik wird im Ausschuss weiter behandelt unter Hinzuziehung involvierter Gruppen und Experten.

Die nächsten Schritte sind:

1. Durchführung einer Potentialanalyse
2. Ein Inszenierungsworkshop mit Experten
3. Aufstellen eines Umsetzungsfahrplans
4. Ansprachenpotentilller Betreiberv und Investoren
5. Sicherung der Finanzierung

5.1. Die touristische Entwicklung der Bekow vor dem Hintergrund der Investitionen in das Wittenburg - Village Projekt und das Factory Outlet Center

5.1.1. Vorstellung der Investitionen in Wittenburg und Ableitung von Empfehlungen für Partner auf touristischem Gebiet, Volker Wünsche, stellv. Geschäftsführer Hotel Hamburg -Wittenburg van der Valk GmbH

5.1.2. Das Leitprojekt Waldspielplatz für die Bekow aus dem S³ Tourismuskonzept

6. Information der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

1. Die Industriefläche im Sudenhof ist in das gefis eingepflegt. Dieses wird durch Invest in MV Ende März freigeschaltet. Eine Verlinkung ist vorgesehen.
2. Die Unternehmen unterstützen das Hagenower Jubiläumsjahr kräftig. Bisher sind 20 T€ an Spenden eingegangen. Weitere 7 T€ stehen noch aus. Dies darf man auch als ein Beleg dafür sehen, dass die Unternehmen sich in Hagenow gut aufgehoben fühlen.
3. Die Ag Digitalisierung sprach sich auf ihrer 2. Sitzung am 27.2.2020 dafür aus, dass Hagenow sich am bundesweiten Wettbewerb smart cities beteiligt. In der Kategorie B: Umsetzung einer Smart City Strategie können bis zu 15 Mio € Fördergelder akquiriert werden bei einer Förderquote von 65% bis max. 90% (Bonitätsabhängig). Zehn Vorhaben werden insgesamt ausgewählt werden.
4. Da die Bewerbung anspruchsvoll ist; insgesamt sind 23 Punkte zu bearbeiten, hat die AG empfohlen sich weiterhin im Bewerbungsprozess von der atene KOM GmbH beraten zu lassen. Diese hat mit der Stadt Grevesmühlen bereits einen Preisträger betreut. Es liegt eine erste Kostennote vor. Diese geht von 5,5 Arbeitstagen bei einem Honorar von ca. 5.000 € aus.
5. Voraussetzung für eine Teilnahme an dem Wettbewerb ist ein Stadtvertreterbeschluss zur Umsetzung einer Smart city Strategie, welche durch die digitale Agenda vorliegt.

Der **Ausschuss empfiehlt einstimmig** den Stadtvertreterbeschluss herbeizuführen, die atene KOM unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen den Auftrag zu erteilen und sich an dem Wettbewerb Smart Cities zu beteiligen.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Stöter stellt die Frage inwieweit die Verwaltung das Stadtjubiläum und hier insbesondere die Festwoche bei der aktuellen Pandemieentwicklung im Zusammenhang mit dem Corona Virus als gefährdet ansieht.

Frau Benzien als Mitglied des Festausschusses antwortet, dass es dazu aktuell noch keine vorprägenden Entscheidungen gibt, sondern die weitere Entwicklung beobachtet wird.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Benzien

gez. Masche

Vorsitz

Schriftführung